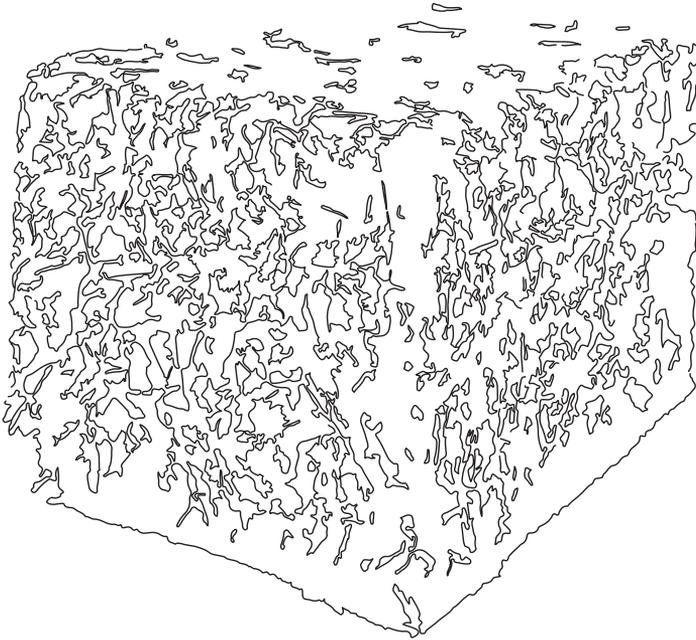


x

x

Vom Pilz zum Palast



41

#Future Communities
#Future Consumption
#Future Climate Action
#Future Rural Life

Die meisten Baumaterialien basieren auf anorganischen, dem Erdreich entnommenen Stoffen. Viele dieser Ressourcen werden in Zukunft nicht mehr zu Verfügung stehen. Nachwachsende Rohstoffe, erneuerbare Baumaterialien und biobasierte Materialien werden die Zukunft des Bauens bestimmen.

Unser Produkt ist eine Alternative zu industriell abgebauten und synthetischen Materialien – der biologische Wachstumsprozess des Pilzes wird zur Herstellung kreislauffähiger Materialien genutzt. Das Myzel des Pilzes zersetzt während des Wachstums natürliche Abfälle wie Altholz, Holzspäne, Zellulose, Hanf etc.. Dabei dient es als natürlicher Klebstoff, der das Substrat zusammenhält. Das gewachsene Produkt besticht durch Leichtigkeit, hat sehr günstige Brand- und Dämmeigenschaften und eine gute Formbarkeit. Das organische Material kann Kohlenstoff aufnehmen und als CO₂-Speicher dienen und könnte als Dämmmaterial und Baumaterial für temporäre Objekte eingesetzt werden.

“The question isn’t, ‘What can fungi do?’ It’s, ‘What do you want it to do?’” – Philip Ross

zoekaufmann@gmx.de

Zoë Kaufmann, Nadja Nolte
FB 06 Architektur – Stadtplanung – Landschaftsplanung
Kunsthochschule Kassel, Produktdesign

Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.